

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1883**

16.11.1883



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. November 1883.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

## Orpheus und Eurydike.

Oper in drei Akten von Ch. Ritter von Gluck.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Orpheus . . . . .	Fräulein Koppmayer.
Eurydike . . . . .	Frau Harlacher.
Eros . . . . .	Fräulein Kuhlmann.

Hirten; selige Geister, Dämonen, Larven.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Meysenheim, Frau Brasch, Herr Nebe.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperreitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1884 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 8. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1884 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1884 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.  
Karlsruhe, den 27. Oktober 1883.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Samstag, den 17. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.

**Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. II. Theil: Wallenstein's Tod.

Sonntag, den 18. November, IV. Quartal, 128. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Maurer und Schloffer.** Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber.

B. E. M. 251 . . 50